

Vorwort

**Verehrte Aktionäre und Geschäftspartner,
sehr geehrte Damen und Herren,**

Bilfinger Berger hat sich im Geschäftsjahr 2007 ein weiteres Mal gesteigert und dabei neue Rekordwerte erzielt. Besonders positiv ist zu vermerken, dass das EBITA wieder stärker gewachsen ist als die Leistung. Die Positionierung als Multi Service Group für Immobilien, Industrieanlagen und Infrastruktur mit dem Fokus auf ganzheitlichen Lösungen und Konzepten wird am Markt sehr positiv aufgenommen.

Innovationsfähigkeit und internationale Ausrichtung sind die Motoren unseres Erfolgs. Durch den konsequenten Ausbau der Dienstleistungen und des Betreibergeschäfts haben wir unsere wirtschaftliche Basis grundlegend verbessert und die Abhängigkeit von Konjunkturzyklen eingeschränkt.

Mit einem starken Anstieg aller Kennzahlen hat das Geschäftsfeld Dienstleistungen die Erwartungen erneut eindrucksvoll übertroffen. Neben einem robusten organischen Wachstum haben wieder mehrere Firmenakquisitionen zur Weiterentwicklung beigetragen.

Auch im Ingenieurbaugeschäft wurden die Margen verbessert und mit der Übernahme bedeutender Projekte ein hoher Bestand guter Aufträge geschaffen. Die Kapazitäten des Geschäftsfelds waren im Jahr 2007 voll ausgelastet. Ob beim Ausbau der U-Bahn in Köln oder Düsseldorf, bei der Installation der Fundamente eines Offshore-Windparks in der Nordsee oder bei dem Bau eines kompletten Stadtteils in Doha am Persischen Golf – unsere Kompetenz für anspruchsvolle Großprojekte ist auf allen unseren Märkten gefragt.

Im Geschäftsfeld Hoch- und Industriebau haben wir trotz einer schwierigen Situation auf dem deutschen Markt ebenfalls Fortschritte erzielt. Vor allem durch die erfreuliche Entwicklung in Australien, wo uns die hohe Nachfrage in die Lage versetzte, neue Projekte sehr selektiv nach Rendite- und Risikogesichtspunkten auszuwählen, haben wir das Ergebnis im Geschäftsfeld verbessern können.

Im Geschäftsfeld Betreiberprojekte haben wir im abgelaufenen Jahr in neue Projekte investiert und den Wert unseres Portfolios weiter erhöht. Zu den erfolgreich akquirierten Projekten zählen Schulen in Großbritannien und eine Schnellstraße in Kanada.

Wir werden auch in Zukunft mit Nachdruck die Chancen nutzen, die sich auf unseren Märkten eröffnen. Eine wichtige Rolle kommt dabei nicht nur Europa, sondern auch Australien, der Golfregion und Kanada zu. Wir sind in diesen Märkten gut positioniert und erwarten weiteres Wachstum. Chancen bieten sich auch auf unserem Heimatmarkt, zum Beispiel im PPP-Bereich: Der Bundesfinanzminister fordert, dass 15 Prozent der öffentlichen Investitionen privatwirtschaftlich realisiert werden. Auch wenn wir davon noch weit entfernt sind, gibt es zumindest eine wachsende Zahl von Projekten, die öffentliche Kunden nach diesem Beschaffungsmodell umsetzen.

Das größte Wachstumspotenzial birgt auch in Zukunft das Geschäftsfeld Dienstleistungen, in dem wir mit unseren drei Sparten Industrial Services, Power Services und Facility Services sehr gut positioniert sind. Unserer Strategie folgend wachsen wir nicht nur organisch, sondern suchen gezielt nach weiteren Akquisitionsmöglichkeiten. Mit der Übernahme der Industrieservices von Norsk Hydro ist es uns gleich zu Beginn des Jahres 2008 gelungen, das Geschäft in Skandinavien stark auszubauen und eine Spitzenposition auf diesem Markt einzunehmen.

Der Klimaschutz bringt für unser Unternehmen nicht nur Herausforderungen, sondern vor allem Wachstumschancen mit sich. Unsere Ingenieur-Expertise wird an vielen Stellen gebraucht, beispielsweise beim nachhaltigen Bauen oder bei der Sicherung der Trinkwasserversorgung in Australien. Wir entwickeln in allen Bereichen unseres Geschäfts ressourcenschonende und umweltgerechte Produkte und Leistungen und bieten unseren Kunden Lösungen, die Aufwand und Verbrauch über den gesamten Lebenszyklus von Bauwerken und Anlagen optimieren. Die steigenden Anforderungen der Nachhaltigkeit sind bei Immobilien zwingend mit dem Lebenszyklusansatz verbunden. Unser Angebot reicht hierbei von Entwicklung und Planung über den Bau von Projekten bis hin zu langfristigem Betrieb und Revitalisierung.

Chancen am Markt nicht nur zu entdecken, sondern auch konsequent in Geschäftserfolg zu verwandeln, bedarf besonders qualifizierter Mitarbeiter. Wir haben daher in den vergangenen Jahren unsere Personalentwicklung deutlich ausgebaut. Intensive Kooperationen mit ausgewählten Universitäten und Hochschulen eröffnen uns den Zugang zu hochqualifizierten potenziellen Mitarbeitern und aktuellem Forschungswissen. Wir bieten unseren Mitarbeitern besonders interessante und vielseitige Entwicklungsmöglichkeiten und die Chance auf einen attraktiven Karriereweg im Konzern. Damit sichern wir gleichzeitig ihre Bindung an Bilfinger Berger.

Der Vorstand sieht unser Unternehmen für die künftige Entwicklung sehr gut aufgestellt. Wir werden den eingeschlagenen Weg wie bisher konsequent verfolgen und unsere erfolgreiche Strategie fortsetzen. Über Ihre weitere Unterstützung würde ich mich sehr freuen.

Ihr



Herbert Bodner,
Vorstandsvorsitzender der Bilfinger Berger AG